

Andrea Elsner, Joachim-Friedrich-Str. 21, 10711 Berlin

LUXMED

Herrn Dr. med. Abele  
Königsplatz 1  
10117 Berlin

12088 Neukölln/Berlin

Andrea Elsner

Joachim-Friedrich-Str. 21  
10711 Berlin

Berlin, 23. Mai 2005

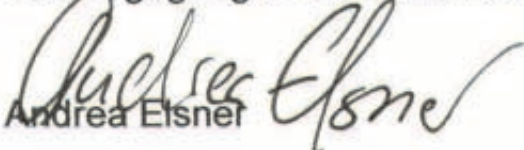
Sehr geehrter Herr Abele,

ich möchte Ihnen gerne meine Erfahrungen mit dem Tinnitus, meiner Odyssee verschiedener Therapien und der Softlasertherapie schildern.

Vor gut drei Jahren überraschte mich der Tinnitus beim Telefonieren. Das Thema pfeifende Ohrgeräusche war mir nicht unbekannt, weshalb ich auch gleich darauf zum HNO-Arzt ging. Es folgten diverse Untersuchungen und Hörtests. Es wurde weder ein Hörsturz noch etwas anderes festgestellt, ich hörte gut und sollte mich mit den Ohrgeräuschen arrangieren bzw. versuchen sie zu verdrängen. Doch das war leichter gesagt als getan und mit dieser Antwort wollte und konnte ich mich nicht abfinden. Es folgten Infusionen, Einnahme durchblutungsfördernder Mittel, Ginkgopräparate und Entspannungskurse. Ansatzweise schien es mal eine Besserung zu geben, doch im Großen und Ganzen blieb es erfolglos.

Durch die ständigen Geräusche im Ohr hatte ich nicht nur Einschlafschwierigkeiten, sondern auch meine Lebensqualität nach immens ab. Angstattacken kamen hinzu, sobald die Geräusche schlimmer wurden, ich fühlte mich unsicher und auch mein soziales Umfeld litt darunter. Der Leidensdruck wurde immer stärker, so dass ich beschloss nach Alternativen zu suchen.

Im Internet bin ich dann auf die Softlasertherapie gestoßen. Die Behandlungen sind jedoch leider nicht billig. Nach weiterem Recherchieren wurde ich auf den Softlaser der Firma LUXMED aufmerksam. Eine Möglichkeit, die es im häuslichen Gebrauch erlaubt, den Tinnitus durch heilendes Laserlicht selbst zu behandeln. Da ich nichts unversucht lassen wollte, habe ich mir den Tinnitus-Softlaser bestellt. Seit nun ca. 2 Monaten Behandlung (täglich 30 Minuten pro Ohr) kann ich eine merkliche Besserung feststellen. Wahrscheinlich wird es noch einige weitere Monate dauern, bis ich – hoffentlich – beschwerdefrei bin. Aber ich bin sehr froh, dass ich diesen Schritt gegangen bin. Und vor allem, meine Lebensqualität hat sich verbessert!

  
Andrea Elsner